



Thomas Poreski MdL  
Nadyne Saint-Cast MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg  
Frau Ministerin Theresa Schopper  
Thouretstraße 6  
70173 Stuttgart

Ministerium für Soziales, Gesundheit und  
Integration Baden-Württemberg  
Herrn Minister Manne Lucha  
Else-Josenhans-Straße 6  
70173 Stuttgart

Thomas Poreski MdL  
Nadyne Saint-Cast MdL  
Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Büro im Landtag:**  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

thomas.poreski@  
gruene.landtag-bw.de  
nadyne.saint-cast@  
gruene.landtag-bw.de  
[www.gruene-landtag-bw.de](http://www.gruene-landtag-bw.de)

22. Juni 2021

**Betreff: Teststrategie mit PCR-Pool-Modell für alle Schulen im Land und  
Impfstrategie für 12- bis 18-Jährige.**

Sehr geehrte Frau Ministerin Schopper,  
liebe Theresa,  
sehr geehrter Herr Minister Lucha,  
lieber Manne,

Kinder und Jugendliche sind seit Beginn der Pandemie massiv von den  
Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens betroffen. Durch ihr  
verantwortungsvolles Verhalten haben die Jüngsten in unserer Gesellschaft  
vulnerable Gruppen geschützt. Doch bis zu einer kompletten Durchimpfung  
der Gesellschaft ist es noch ein weiter Weg.

Angesichts der mittlerweile auch im Südwesten kursierenden Delta-Variante  
müssen wir heute handeln, um nach Möglichkeit einem erneuten Schul-  
Lockdown im Herbst vorzubeugen. Aus Großbritannien wissen wir, dass sich  
die Delta-Variante besonders bei jungen Menschen breit macht. Die  
klassischen Antigen-Tests sind zur Erkennung problematisch, da ihre  
Trefferquote bei asymptomatisch Erkrankten – und zu denen gehören  
besonders Kinder und Jugendliche – vergleichsweise gering ist.

Das Freiburger Modell der PCR-Pool-Tests (sog. Lolli- bzw. Schokotests),  
welches vom Land mitfinanziert wird, ist nachweislich erfolgreich. Seine  
Testergebnisse sind im Gegensatz zu den weit verbreiteten Antigen-  
Schnelltests verlässlich und die Umsetzbarkeit in den Schulen deutlich

einfacher. Der Pool-Ansatz wahrt die Anonymität der Beteiligten und schützt die Kinder so vor ungunstigen Situationen. Die digitale Abwicklung des PCR-Pool-Tests erlaubt es zudem Gesundheitsämtern, Schulen und Familien zeitnah zu informieren, wenn sich ein Pool-Test als positiv erweist.

Die verbleibenden drei Monate bis zum Schulstart im September sollten genutzt werden, um mit Hilfe der Gesundheitsämter ein solches PCR-Pool-Testsystem Schritt für Schritt landesweit auszurollen.

Flankieren sollten wir diesen Ansatz durch eine Impfstrategie für die Altersgruppe 12 bis 18 Jahre. Dafür gilt es heute entsprechende Impfstoffmengen zu planen, Impf-Kapazitäten zu reservieren und ein schulscharf organisiertes Impfangebot mit dem jeweiligen Gesundheitsamt zu koordinieren. Bis Ende Oktober könnten wir so die Gefährdung der Teenager im Land deutlich reduzieren.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns sehr herzlich.

Mit besten Grüßen

Thomas Poreski MdL  
Nadyne Saint-Cast MdL

